

Ausdauer bei Kindern

Die sieben Instinkte
für den lebenslangen Erfolg fördern



Sam Goldstein
Robert B. Brooks

 Springer

Ausdauer bei Kindern

Sam Goldstein · Robert B. Brooks

Ausdauer bei Kindern

Die sieben Instinkte für den lebenslangen
Erfolg fördern

Sam Goldstein
Department of Psychiatry
University of Utah School of Medicine
Salt Lake City, UT, USA

Robert B. Brooks
Department of Psychiatry
Harvard Medical School
Needham, MA, USA

ISBN 978-3-031-83286-4 ISBN 978-3-031-83287-1 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-031-83287-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

Übersetzung der englischen Ausgabe: „Tenacity in Children“ von Sam Goldstein und Robert B. Brooks, © Springer Nature Switzerland AG 2021. Veröffentlicht durch Springer International Publishing. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch ist eine Übersetzung des Originals in Englisch „Tenacity in Children“ von Sam Goldstein und Robert B. Brooks, publiziert durch Springer Nature Switzerland AG im Jahr 2021. Die Übersetzung erfolgte mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (maschinelle Übersetzung). Eine anschließende Überarbeitung im Satzbetrieb erfolgte vor allem in inhaltlicher Hinsicht, so dass sich das Buch stilistisch anders lesen wird als eine herkömmliche Übersetzung. Springer Nature arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung von Werkzeugen für die Produktion von Büchern und an den damit verbundenen Technologien zur Unterstützung der Autoren.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Nature Switzerland AG 2025

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Judy Jones

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Nature Switzerland AG und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Gewerbestrasse 11, 6330 Cham, Switzerland

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

*Sagen Sie ja, wenn Ihre Instinkte stark sind,
selbst wenn alle um Sie herum nicht zu-
stimmen.*

–Eve Ensler

*Das Leben ist wie Musik, es muss nach
Gehör, Gefühl und Instinkt komponiert
werden, nicht nach einer Regel.*

–Samuel Butler

*In drei Worten kann ich alles zusammen-
fassen, was ich über das Leben gelernt habe:
Es geht weiter.*

–Robert Frost

Dieses Buch ist den Kindern und Familien gewidmet, die wir in der Beurteilung, Beratung und Psychotherapie gesehen haben, und den vielen talentierten Wissenschaftlern und Praktikern, deren Ideen und Arbeit wir in diesem Buch zitieren. Sie alle haben erheblich zu unserem Verständnis der sieben Instinkte beigetragen, die die Ausdauer ausmachen.

–Sam Goldstein und Robert B. Brooks

Es ist selten, dass man das Glück hat, zwei charismatische Menschen in seinem Leben zu haben, von denen man Kraft schöpft und neue Dinge lernt; und mit denen man Ideen austauscht und die vielen Freuden der Menschlichkeit erlebt. Ich habe das Glück, zwei zu haben: meine geliebte Frau Sherrie und meinen lieben Freund und Co-Autor Bob Brooks.

–Sam Goldstein

Ich widme dieses Buch meiner Frau Marilyn, meinen Söhnen Rich und Doug, meiner Schwiegertochter Suzanne und meinen Enkelkindern Maya, Teddy, Sophie und Lyla, deren Anwesenheit und Liebe mein Leben auf unzählige Weisen weiterhin bereichern. Und meinem lieben Kollegen, Sam Goldstein. Als wir uns vor fast 30 Jahren zum ersten Mal trafen, ahnten wir nicht, welche reiche und produktive Reise uns bevorstand.

–Robert B. Brooks

Geleitwort

Während ihrer bemerkenswerten, jeweiligen Karrieren haben insbesondere zwei Psychologen einen erstaunlichen Einfluss auf die vielfältigen Bereiche der Kindesentwicklung, klinischen Behandlung von Kindern, Erziehung und Bildung gehabt und üben diesen weiterhin aus. Dr. Sam Goldstein und Robert B. Brooks bauen in ihrem neuesten Buch *Ausdauer bei Kindern: Die sieben Instinkte für lebenslangen Erfolg fördern* auf ihrer bahnbrechenden Arbeit und Schriften über Resilienz bei Kindern auf. Diese Pioniere gehörten zu den ersten, die die Eigenschaften und Qualitäten resilienter Kinder identifizierten und wie Lehrer¹, Eltern und Therapeuten die Entwicklung und Stärkung dieser Fähigkeiten fördern und erleichtern können. In der Entwicklung ihrer Arbeit folgten sie mit einer Integration von Erkenntnissen über einen grundlegenden Baustein der Resilienz: Selbstkontrolle, ob im Kontext des Hauses, der Schule oder der Psychotherapie. Wieder einmal waren Eltern, Lehrer, Therapeuten und vor allem Kinder die Nutznießer ihrer Forschung, Schriften und häufigen Vorträge und Präsentationen in den USA und international.

Von Verdienst ist in den letzten Jahren ihre Betonung der Denkweise von Erwachsenen, die in der Lage sind, Stärken und Optimismus bei Kindern zu fördern. Eine der überzeugenden Eigenschaften ihrer Forschungsergebnisse und Schriften über Resilienz ist ihre transtheoretische Natur; somit kann eine resiliente Denkweise von einem Elternteil, einem Lehrer und/oder einem Psychotherapeuten angenommen werden, unabhängig von jedem speziellen Ansatz, an den wir uns halten. Eine resiliente Denkweise ist anpassungsfähig an den Kontext und eine breite Palette von Umgebungen wie zu Hause, im Klassenzimmer, in der Psychotherapiepraxis, auf dem Fußballfeld oder auf der Tanzbühne. Nicht nur ist das Konzept einer „resilienten Denkweise“ transtheoretisch, sondern es ist auch transkontextuell.

Die Betonung der Identifizierung und Stärkung von *Inseln der Kompetenz* von Goldstein und Brooks in früheren Schriften und Lehren ist ein Konzept, das die Kraft hat, unsere Arbeit mit Kindern unabhängig vom Kontext zu inspirieren. Ursprünglich von Dr. Brooks als Metapher eingeführt, um Stärken in der Jugend als klinische Strategie zu suchen, kann ein solches Leitprinzip die Arbeit aller, die in irgendeiner wesentlichen Weise mit Kindern interagieren, inspirieren und stärken. Kinder bestätigen immer wieder die Weisheit dieses Konstrukts; wir kommen einfach weiter, indem wir die Stärken bei Kindern betonen, anstatt auf Defizite zu pochen. Dieses Konzept hat zweifellos als eine mächtige Kraft in meiner Arbeit gedient.

Häufig sitze ich in Behandlungsplanungssitzungen bezüglich Kindern, bei denen die Sicht der Teammitglieder durch all das, was dem Kind fehlt, getrübt ist. Der Großteil ihrer Bemühungen konzentriert sich darauf zu definieren, was mit dem Kind „falsch“ ist, anstatt zu identifizieren und zu verstärken, was „richtig“ ist. Dieser enge Ansatz behindert ihre Fähigkeit, die erstaunlichen Talente und die Kreativität des Kindes zu beobachten. Ein jüngstes Beispiel für die robuste Begeisterung und den Vorteil der Verfolgung von *Inseln der Kompetenz* zeigte sich im Kontext eines Erstgesprächs mit einer Jugendlichen, die in das Notfallgruppenpflegeprogramm der Agentur aufgenommen wurde, bei der ich als klinischer Direktor tätig bin. Während des Interviews erzählte diese 15-Jährige, die ich Jenny nennen werde, die Geschichte ihres turbulenten Familienlebens, das letztendlich dazu führte, dass sie von zu Hause weglief. Jenny erlitt andere traumatische Erfahrungen wie Verlust und Treubruch, die sich zu einem sehr hohen Score im Fragebogen zu Adverse Childhood Experiences (ACEs, dt.: belastenden Kindheitserfahrungen) und einem diagnostischen Bild eines komplexen interpersonellen Traumas addierten. Ich schätze die breite klinische Expertise der Autoren mit einer Karriere von fünf Jahrzehnten, wie sie in ihrer Beschreibung der Arbeit mit Jugendlichen wie Jenny zum Ausdruck kommt: „Wir entdeckten, dass einige Kinder die Leiden des biblischen Hiob durchlebten.“

Jennys gedrückte Stimmung änderte sich jedoch dramatisch, als ich sie nach ihren Interessen und Talenten fragte. Diese chronisch depressive Jugendliche wurde lebhaft, energiegeladener und begeistert, während sie über ihre Leidenschaft fürs Kochen sprach. Sie beschrieb in exquisiten Details ihre Spezialgerichte, die von Meeresfrüchten bis zu einer Vielzahl von ethnischen Lebensmitteln reichten. Ich fragte, ob sie gerne ein besonderes Abendessen für ihr Cottage kochen würde. Sie antwortete mit einem echten Lächeln. Sie bat begeistert darum, dies so bald wie möglich tun zu können. Nachdem ich Jenny zurück zu ihrem Cottage gebracht hatte, sprach ich mit einem der leitenden Jugendberater über Jennys leidenschaftliches Interesse am Kochen und ihren Wunsch, ein besonderes Abendessen für ihre Altersgenossen und das Personal in der Gruppe zu kochen. Der Jugendberater verpflichtete sich, mit Jenny einkaufen zu gehen und das zu besorgen, was sie zum Kochen ihres Abendessens brauchte. Am nächsten Tag brachte ich einen Stapel von Kochmagazinen, die meine Frau Mary bereit war abzugeben, um Jenny Material zu geben, das ihre Interessen stärkt. Die Verfolgung von Jennys *Insel der Kompetenz* lud sie ein, eine Seite ihrer Persönlichkeit zu zeigen, die ich vielleicht in diesem

ersten Interview nicht entdeckt hätte, und ermöglichte es uns, Interventionen zu planen, um diese Stärken im Verlauf ihrer Behandlung zu unterstützen.

In dieser neuesten Ausarbeitung ihrer Arbeit entwickeln Goldstein und Brooks das integrative Konzept der Ausdauer und seine Grundlagen, die sieben Instinkte, in akribischer Detailtreue. Sie liefern eine Fülle von praktischen Beispielen aus ihrer klinischen Arbeit, einschließlich Beratung und Schulung von Lehrern und Eltern. Die sieben Instinkte, die in den Kapiteln dieses Buches definiert und ausgearbeitet werden, tragen die Fäden zum Gewebe bei, die Ausdauer in ein bemerkenswertes Resilienzgewebe verflechten. Das ganzheitliche Gewebe, das in diesem Buch skizziert wird, erkennt an, dass „Resilienz ein Prozess des kompetenten Funktionierens unter Belastung ist und Selbstkontrolle die innere Kontrolle ist, die erforderlich ist, um über die Zeit hinweg widerstandsfähig zu sein. Ausdauer ist die Willensstärke, Entschlossenheit und der Sinn für den Zweck, die benötigt werden, um Selbstkontrolle und Resilienz zu befeuern.“

Viele Forscher haben dazu beigetragen, die Natur der Resilienz zu erhellen, angefangen bei Robert White, Michael Rutter, Norman Garnezy, Emmy Werner, Suniya Luthar, Ann Masten, Michael Ungar und vielen anderen wegweisenden Denkern. Ohne die wichtigen Beiträge der aufgelisteten und anderer zu schmälern, ist das erstaunliche Geschenk von Dres. Goldstein und Brooks ihre Fähigkeit, die Theorie und Forschung aus dem Resilienzfeld in eine Sprache zu übersetzen, die für eine breite Palette von Praktikern in den Bereichen psychische Gesundheit und Kindesentwicklung sowie für Eltern und Pädagogen verständlich ist. Diese breite Reichweite und die Fähigkeit, praktische Strategien anzubieten, die in einer Vielzahl von Kontexten von Eltern und Kinderhelfern verschiedener Disziplinen und unterschiedlicher Ausbildungsstufen eingesetzt werden können, verleihen ihrer Arbeit eine außerordentliche Wirkung. Ein weiterer unglaublich hilfreicher Aspekt ihrer Arbeit ist die Identifizierung von Hindernissen, die häufig auf dem Weg zur Erreichung der gesetzten Ziele auftauchen, und von nützlichen Wege, um mit solchen potenziellen Stolpersteinen umzugehen. Diese Komponente kann besonders unterstützend für die Bemühungen von engagierten Eltern und Lehrern sein, die vielleicht alles richtig machen, aber die Veränderungen, die sie im Kind anstreben, können länger dauern und mehr Geduld erfordern, als sie ursprünglich erwartet hatten.

Vielleicht ist das wichtigste Merkmal der gesammelten Schriften von Dres. Goldstein und Brooks über Resilienz ihr äußerst sensibler und respektvoller Umgang mit Eltern und Lehrern. Diese engagierten Erwachsenen investieren Herz und Seele in ihre Bemühungen, Kinder zu führen, sind jedoch nicht immer erfolgreich. Die Faktoren, die zur Entwicklung eines Kindes beitragen, sind vielschichtig, komplex und manchmal jenseits unseres Verständnisses. Allzu oft werden Eltern, Lehrer und manchmal auch Psychotherapeuten beschuldigt, wenn die Behandlung nicht wie gewünscht voranschreitet. In vielen Fällen ist der Weg nach vorne komplex, nicht gut verstanden und nicht leicht erkennbar. Dieses Buch ist ein reicher Beitrag zu einem vollständigeren Verständnis des komplizierten Prozesses, durch den Kinder zu dem werden, was sie sind, und der Mittel, diesen Weg zu finden.

Als kurze Vorschau möchte ich auf den Instinkt des intuitiven Optimismus eingehen, der in Kap. 3 eingeführt wird. Die Autoren empfehlen eine praktische Strategie: Kinder in beitragende Aktivitäten einzubeziehen. Sie unterstützen diese Empfehlung teilweise aufgrund ihrer Forschung darüber, was Menschen als ihre glücklichsten Erinnerungen aus ihren Schulerfahrungen berichten. Während die Ergebnisse einige Leser überraschen könnten, werden diejenigen, die eine widerstandsfähige Denkweise annehmen, es als Bestätigung finden, dass Menschen in der Umfrage am häufigsten Erfahrungen erwähnten, bei denen sie auf irgendeine Weise geholfen haben, selbst wenn es etwas so Einfaches war, wie die Anwesenheitsliste ins Schulbüro zu bringen. Auf irgendeine Weise zu helfen, ermöglicht es Kindern, das Gefühl zu haben, dass sie einen Beitrag leisten und dass sie anderen etwas zu bieten haben, was dann ihr Zugehörigkeitsgefühl verstärkt. Dies ist eines der Merkmale der jahrzehntelangen Arbeit von Dres. Goldstein und Brooks zur Resilienz, das ich am meisten schätze, weil man keinen Antrag auf einen 100.000-Dollar-Zuschuss stellen muss, nicht mehr Personal einzustellen hat oder mehr Schulungen oder Ausrüstung benötigt, um Kinder zu bitten, auf irgendeine Weise zu helfen, was ihren Geist beflügelt.

Ich möchte zwei weitere Beispiele aus meinen klinischen Erfahrungen über die bahnbrechende Auswirkung der Arbeit dieser angesehenen Gelehrten und Autoren geben. Meine Agentur, das Kinderheim von Poughkeepsie, lud Dr. Brooks ein, unser Hauptredner im Jahr 2015 zu sein, als wir eine Konferenz über „Resilienz bei Kindern“ organisierten. Wie bereits erwähnt, bieten diese Autoren neben ihrer anspruchsvollen klinischen Arbeit und dem Schreiben zahlreiche Präsentationen und Schulungen zu vielen Aspekten der Resilienz sowohl national als auch international an. Dr. Brooks begeisterte das Publikum auf seine gewohnt charismatische Weise mit seiner eloquenten Präsentation über Resilienz, gespickt mit Humor und fesselnden Geschichten. Als Ergebnis der Grundlage, die durch die Ausbildung, Schulung und Schriften dieser beiden bemerkenswerten Psychologen gelegt wurde, konnte ich mit wenig Widerstand verlangen, dass alle Behandlungspläne in unserer Agentur einen neuen Abschnitt mit dem Titel „Inseln der Kompetenz“ enthalten. Der ursprüngliche Behandlungsplan wird jedes Quartal aktualisiert, einschließlich aller Ergänzungen von Stärken, Interessen und Talenten, die wir kürzlich bei der zu behandelnden jungen Person entdeckt haben.

Eine zweite Modifikation unseres Programms, inspiriert von Dres. Goldstein und Brooks, war unser Sanctuary Model, ein von Sandra Bloom, M.D., geschaffener, traumainformierter organisatorischer Ansatz. Integraler Bestandteil des Sanctuary Models sind Rote-Flaggen-Meetings. Rote-Flaggen-Meetings können von jedem, der mit einem Kind oder Jugendlichen arbeitet, oder vom Jugendlichen selbst einberufen werden, wenn es Rückschläge oder wiederholte Krisen gibt, die auf etwas Fehlendes in der Behandlung des Jugendlichen hindeuten. Nachdem ich eine Idee mit Dr. Bloom besprochen und mit ihrem Segen hatte, konnte ich Grüne-Flaggen-Meetings einführen. Grüne-Flaggen-Meetings können von jedem im Team oder vom Jugendlichen einberufen werden, um auf Fortschritte hinzuweisen, die ein Jugendlicher macht, insbesondere bei der Überwindung von bedeutenden Herausforderungen oder Hindernissen. Es ist eine

Gelegenheit, ihr Wachstum und ihre Fortschritte zu feiern und ihre Stärke und Entschlossenheit sowie diejenigen, die den Jugendlichen in einer schwierigen Zeit unterstützt haben, zu würdigen.

Ich erwarte voll und ganz, dass Sie dieses Buch als angenehm und lohnend empfinden werden. Die Autoren argumentieren überzeugend für Resilienz, Selbstkontrolle und Ausdauer als das wesentliche Triumvirat der menschlichen Entwicklung. Wie in ihrer vorherigen Arbeit legen Dr. Goldstein und Dr. Brooks die Wissenschaft dar, die ihre Konstrukte prägt, zusätzlich zu ihrer charakteristischen Praxis, nützliche Interventionen mit klaren Anweisungen dazu zu skizzieren, illustriert durch Beispiele aus ihren klinischen Praktiken. Sie binden Kinder und alle, die sich bemühen, mit ihnen zu arbeiten, effektiv ein, indem sie das medizinische Modell (pathologiefokussiert) durch das Resilienzmodell (stärkenfokussiert) ersetzen. Das erstere Modell hinterlässt in seinem Gefolge entmachtete und allzu oft besiegte und hoffnungslose Jugendliche sowie die wohlmeinenden Eltern, Erzieher und Fachleute, die sich bemühen, ihnen zu helfen. Das von diesen Pionierautoren unermüdlich verteidigte Resilienzmodell hat revitalisierende Energie, frische Luft und Stärkung in die Arbeit zur Unterstützung der Heilung und gesunden Entwicklung von Kindern eingebracht. Bücher sind dazu gedacht, gelesen zu werden. In diesem Fall erneut gelesen, daher werde ich die Einführung dieser neuen Konzepte und Denkweisen nicht durch weiteres Schreiben verderben, außer zu bemerken: Dies wird eine außergewöhnliche Erkundung sein, um Ihre Gedanken über Kinder und wer wir als Spezies sind, neu zu rahmen, während Sie in die kommenden Seiten eintauchen.

Poughkeepsie, NY, USA

David A. Crenshaw Ph.D., ABPP

Vorwort

Wer wir sind

Vor Tausenden von Jahren lebten unsere Vorfahren Homo sapiens durch Jagen, Fischen und Sammeln. Sie nahmen, was sie aus der Welt um sie herum brauchten. Als Nomaden schufen sie Heime in natürlichen Unterschlüpfen oder primitiven Hütten. An einem warmen Sommerabend vor 15.000 Jahren beobachteten eine Mutter und ein Vater, wie ihre drei Kinder an einem kleinen Bach in einer bewaldeten Landschaft heruntollten. Sie konnten nicht umhin zu bemerken, wie unterschiedlich ihre drei Kinder waren. Der Jüngste, draufgängerisch und kühn, fand oft neue Wege, um Nahrung zu finden. Das mittlere Kind, ruhig, sogar schüchtern, aber immer bereit zu helfen und sicherzustellen, dass jeder etwas zu essen hatte. Schließlich übernahm der Älteste zunehmend die Verantwortung für die Sicherheit der Familiengruppe, wenn die Männer auf der Jagd waren.

Über Tausende und Abertausende von Generationen hinweg bereiteten Eltern ihre Kinder auf das Erwachsenenleben vor. Kinder lernten durch Beispiele. Evolution oder der Prozess der natürlichen Selektion bestimmte eine bessere Anpassung und diente als Grundlage der Elternschaft. Obwohl Eltern durch Beispiele lehrten, war nicht jedes Kind ein gleich erfolgreiches. Wie bei jeder Spezies entwickelte sich diese Grundlage zu einem Satz von Instinkten, die in jedem Mitglied der Spezies vorhanden, aber ungleichmäßig verteilt waren. Diese Instinkte verbesserten das Überleben. Mit der Evolution der Spezies nahmen auch die Komplexität und Bedeutung dieser Instinkte zu. Im Einklang mit der Umwelt wurden diese Instinkte von Erfahrungen abhängig, um zu gedeihen und einen positiven Einfluss auf das Verhalten auszuüben.

Wie Matt Ridley 2011 in seinem Buch *Der rationale Optimist* schrieb: „Irgendwann wurde die menschliche Intelligenz kollektiv und kumulativ auf eine Weise, die keinem anderen Tier passierte.“ Über Zehntausende von Jahren hat uns dies unzählige Vorteile gebracht, aber mindestens einen unerwarteten Nachteil. Wir haben es versäumt, die Kraft vieler menschlicher Instinkte in der Gestaltung der Kindesentwicklung und des Erwachsenenlebens ausreichend zu schätzen. Ob wir es realisiert haben oder nicht, wir haben bis vor Kurzem aus der Position heraus

erzogen und unterrichtet, dass Kinder eine Tabula rasa oder unbeschriebene Blätter sind, die darauf warten, mit Wissen gefüllt zu werden.

In diesem Buch schlagen wir vor, dass der lange Übergang von der Kindheit zum Erwachsenenalter auf einer Grundlage der sieben Instinkte aufgebaut sein muss, die wir unter den Schirm der *Ausdauer* gestellt haben. Wir müssen unsere Herangehensweise an die Erziehung, Bildung und Sozialisierung unserer Kinder neu definieren, wenn wir sie auf eine Zukunft vorbereiten wollen, die sich nur wenige, wenn überhaupt, von uns vorstellen können.

Wir sind glücklich über unsere Freundschaft in den letzten 30 Jahren. Während viele unserer Kollegen in den Ruhestand gehen oder beginnen, ihre berufliche und akademische Arbeit einzuschränken, befinden wir uns in einer einzigartigen und aufregenden Zeit unseres Lebens, einer Zeit, in der sich unsere Ideen und Theorien weiterhin entwickeln.

Viele Menschen haben bedeutende Beiträge zu unserer gemeinsamen Arbeit geleistet. Wir möchten unserem Literaturagenten von fast 25 Jahren, James Levine, unserem ersten Redakteur, Matthew Carnicelli, und unserer aktuellen Redakteurin bei Springer, Judy Jones, danken. Alle drei Personen haben unsere Vision geschätzt und ihr vertraut. Wir hatten auch die Möglichkeit, mit vielen hervorragenden Redakteuren bei mehreren Verlagen zusammenzuarbeiten, die unsere acht Sachbücher, fünf Lehrbücher und ein Elternprogramm betreut haben. Bei all unseren Büchern sowie Film-, Radio-, Forschungs- und Artikelprojekten wurden wir durch die Sorgfalt und Arbeit unserer Redaktionsassistentin Kathy Gardner und für dieses Buch Moana Erickson gesegnet.

Wir sind auch unseren Familien, Freunden und Kollegen zu Dank verpflichtet, die unsere Leidenschaft für die Schaffung neuer Ideen nachsichtig behandelt haben und nie gezögert haben, uns zu sagen, was sie von diesen Ideen halten. Wir danken Dr. Crenshaw für sein nachdenkliches Vorwort. Schließlich wäre ohne die Tausenden von Kindern und Familien, die unsere Hilfe suchen und unserem Rat vertrauen, *Ausdauer bei Kindern* nie geschrieben worden.

Die vielen Familien, die Sie in diesem Buch kennenlernen werden, repräsentieren die Bevölkerungsgruppen, mit denen wir in unseren klinischen Praxen gearbeitet haben. Obwohl einige Geschichten Zusammenstellungen von Erfahrungen sind, spiegeln alle Beispiele den Verlauf der Ereignisse für echte Kinder und Familien wider. Daher bieten wir viele dieser Geschichten als „wir“ und „unsere“ an, anstatt Bob oder Sam.

Ein letzter Punkt. Wir haben dieses Buch während einer der herausforderndsten Zeiten in unserem Leben und dem Leben unserer Kinder geschrieben, wie sich in der Pandemie von 2020, dem wachsenden politischen Schisma in Amerika und auf der ganzen Welt und unserer erneuten Konfrontation mit Rassismus widerspiegelt. Während die von uns vorgeschlagenen Prinzipien und Strategien zu jeder Zeit anwendbar sind, gewinnen sie noch größere Bedeutung, wenn wir unseren Kindern helfen, diesen beispiellosen Ereignissen mit erhöhtem Optimismus, Mitgefühl, Resilienz und Ausdauer entgegenzutreten.

Lassen Sie uns daran erinnern, wie Neil Postman geschrieben hat: „Kinder sind die lebenden Botschaften, die wir an eine Zeit senden, die wir nicht sehen werden“. Wir hoffen, dass die Ideen, Prinzipien und Strategien in diesem Buch einen positiven Unterschied in Ihrem Leben und dem Leben Ihrer Kinder heute und weit in die Zukunft hinein machen werden.

Sam Goldstein Ph.D.
Robert B. Brooks Ph.D.

Lob für *Ausdauer bei Kindern*

„In *Ausdauer bei Kindern: Die sieben Instinkte für lebenslangen Erfolg fördern* bieten Dr. Goldstein und Dr. Brooks überzeugende Beweise für ein kontrastierendes Modell, das besagt, dass Kinder instinktiv empathisch und motiviert sind und das Ziel von Betreuungspersonen darin besteht, diese Attribute bei den Kindern, die sie betreuen, zu nähren, zu fördern und zu entwickeln. Die Zusammenarbeit dieser beiden angesehenen Psychologen hat seit Jahrzehnten Auswirkungen auf unser Fachgebiet und dieses neue Buch setzt diese Tradition fort.“

—Richard D. Lavoie, M.A., M.Ed., Autor von *Es ist so viel Arbeit, Ihr Freund zu sein: Kindern mit Lernbehinderungen dabei helfen, sozialen Erfolg zu finden*

„Drs. Goldstein und Brooks sind Verkörperungen von Ausdauer und ihren sieben Instinkten. Wir sehen dies in ihren klinischen Geschichten und wie sie über Jahrzehnte hinweg Intuitiven Optimismus, Intrinsische Motivation, Mitfühlende Empathie, Echten Altruismus, Tugendhafte Verantwortung und die anderen Instinkte genutzt haben, um die Kompetenzinseln von Kindern und Jugendlichen in ein Leben voller bedeutungsvoller Verbindungen zu verwandeln. Die sieben Instinkte, die zur Ausdauer beitragen, können mit den Dimensionen der Multiplen Intelligenzen verglichen werden und ich erwarte, dass sich Ausdauer als ebenso revolutionäres Konzept in der Bildung und Psychotherapie erweisen wird, wie MI es war. Sie könnten nicht nach einem vollständigeren Leitfaden für einen erhebenden Erziehungs-, klinischen und pädagogischen Ansatz fragen, der die Stärke und Würde von Kindern zutiefst respektiert.“

—Maurice J. Elias, Ph.D., Direktor, Labor für sozial-emotionale und Charakterentwicklung, Rutgers Universität;
Mitautor von *Förderung der Charakterbildung von Schülern: Alltägliche Unterrichtsaktivitäten für sozial-emotionales Lernen*

„Es gibt einen ‚Trick‘ bei dem Buch *Ausdauer bei Kindern* von Drs. Goldstein und Brooks. Sie könnten es aufgreifen, um zu lesen und aufzunehmen, weil Sie

Ihren Kindern die sieben Instinkte beibringen wollen. Aber wenn Sie ehrlich sind, werden Sie auch anfangen, diese für sich selbst zu üben. Beim ersten Durchlesen geht es schnell. Für Ihren zweiten Durchgang bringen Sie ein Notizbuch mit.“

—Chris Brogan, Geschäftsberater; Mitautor von *Trust Agents*

„Ich habe große Freude daran, aus dem neuesten Buch von Goldstein und Brooks zu lernen. Ihre evidenzbasierte Informationsfülle hat bei mir einen tiefen Eindruck hinterlassen – nicht nur zur Anwendung bei den vielen Kindern, mit denen ich arbeite, sondern auch bei meinen reiferen erwachsenen Klienten. Ob ein Kind 10 Jahre alt ist oder in seinen 60ern oder 70ern, es ist nie zu alt, um in seiner Entwicklung der Ausdauer gefördert zu werden. Und wir, als Eltern, Lehrer oder Berater, werden dankbar sein, da dieses Buch auf so viele verschiedene Weisen aufzeigt, wie wir, die Nährer, nähren können.“

—Michelle Garcia Winner, MA-CCC, Gründerin, Social Thinking Methodology; Autorin von *Denken über dich nach, denken über mich nach*

„*Ausdauer bei Kindern* hat es mir ermöglicht, viele meiner Erfahrungen mit Kindern zu betrachten und die Bedeutung zu verstehen, jede Herausforderung mit einer positiven Sicht auf das, was wir gut machen, und nicht nur auf das, was fehlt, anzugehen. *Ausdauer bei Kindern* ist so einfach zu lesen und zu verstehen, wie man die sieben Instinkte pflegt, um das Wachstum jedes Kindes und jeder Person zu unterstützen. *Ausdauer bei Kindern* ist die perfekte Balance zwischen Konzepten, Wissen, wissenschaftlichem Diskurs, praktischen Ideen und herz-wärmenden Geschichten, die die im Buch geteilten Prinzipien wirklich veranschaulichen.“

—Encarni Gallardo, MBA, CPM, Geschäftsführerin,
Children’s Service Society of Utah

„In *Ausdauer bei Kindern* machen Sam Goldstein und Robert Brooks kritische Ideen in einer gesprächigen, klinisch reichen, warmen und ermutigenden Art zugänglich. Das Verständnis von intuitivem Optimismus, Inseln der Kompetenz und intrinsischer Motivation hilft uns, selbstmitfühlend zu sein, Freude und Ausdauer zu pflegen und Kindern zu helfen, ihr volles Potenzial zu entwickeln. Sie geben keine Formel oder Rezept, sondern bieten innovative Vorschläge, unterstützende Reflexion und Ermutigung zum Dialog, verstärken ein Gefühl der persönlichen Kontrolle und lehren Problemlösungsstrategien.“

—Nancy Rappaport, M.D., außerordentliche Professorin für Psychiatrie,
Harvard Medical School; Mitautorin von *Der Verhaltenscode:
Ein praktischer Leitfaden zum Verstehen und
Unterrichten der herausforderndsten Schüler*

„Herzlich und überquellend vor Weisheit offenbart dieses praktische und fürsorgliche Buch, wie Eltern das angeborene Wohlbefinden und Potenzial ihrer Kinder fördern können. Zwei der freundlichsten und angesehensten Personen in diesem

Bereich bieten uns erneut eine frische Perspektive auf die Erziehung glücklicher, widerstandsfähiger und auch ausdauernder Kinder.“

—Mark Bertin, M.D., Autor von *Wie Kinder gedeihen*

„In einem leicht zu lesenden, erzählerischen Stil vermitteln Dr. Goldstein und Dr. Brooks ihr innovatives Konzept der Ausdauer bei Kindern zusammen mit ihren sieben wesentlichen Instinkten durch herzerwärmende Geschichten, persönliche und berufliche Einblicke, Forschung und Weisheit. In einer Zeit, in der Lebensherausforderungen allgegenwärtig sind, wird dieses Buch Hoffnung wecken, Anleitung bieten und die Notwendigkeit von Mitgefühl in unserer Bestrebung betonen, widerstandsfähige Kinder zu erziehen und unseren menschlichen Geist zu nähren.“

—Joyce C. Mills, Ph.D., Gründerin von StoryPlay® Global; Mitautorin von *Therapeutische Metaphern für Kinder und das innere Kind*

„Die Autoren sind führend in dieser Arbeit und haben einen dringend benötigten Leitfaden erstellt, der auf über 30 Jahren Forschung, Praxis und Reflexion basiert, was Kinder wirklich antreibt und Ausdauer fördert und wie Familien, Pädagogen und medizinische Fachleute ihre Entwicklung unterstützen können.“

—Katherine Dockweiler, Ed.D., Mitbegründerin von Healthy Minds, Healthy Schools Las Vegas, Nevada

„Seit Jahrzehnten haben Dr. Goldstein und Dr. Brooks bedeutende Beiträge zum Bereich der Kindesentwicklung geleistet. Dieses Buch ist keine Ausnahme. Seine Auswirkungen gehen jedoch weit über die klinische und pädagogische Umgebung hinaus und machen es zu einer wertvollen Ressource für persönliche und berufliche Entwicklung. Die gestellten Fragen bieten eine Wegbeschreibung für persönliche Reflexion und zur Förderung von Ausdauer bei anderen und uns selbst. Mit ihrer Entscheidung, zunächst die Stärken von Kindern zu entdecken, bieten sie eine starke Perspektivenverschiebung. Anstatt sich auf Defizite zu konzentrieren, suchen sie nach der ‚Insel der Kompetenz‘ jedes Kindes. Diese tiefgreifende Handlung stellt die kritische Komponente der persönlichen Kontrolle wieder her – etwas, das wir alle für die persönliche Transformation benötigen. Dieses Buch demonstriert die Kraft der Stärken, die Attribute von Resilienz und Ausdauer zu nähren. Ob Sie ein Elternteil, ein Lehrer, ein Kollege oder ein Führer sind, diese kritische Arbeit ist jetzt wichtiger denn je.“

—Rob Hatch, Executive Coach, Autor von *ACHTUNG!*

„Dieses Buch kombiniert wissenschaftliche Studien, philosophisches Denken und praktische Erfahrung mit innovativen Konzepten und Praxis. Daher ist dieses Buch ein wichtiges und bedeutendes Lesematerial für Fachleute, Eltern und die breite Öffentlichkeit.“

—Iris Manor, M.D., außerordentliche Professorin, Sackler Fakultät für Medizin, Tel Aviv Universität, Israel